



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2014

5512.0805 Triesenberg, Kleinsteig 14



Triesenberg, Kleinsteg 14

Die heute knapp zweigeschossige Hütte entstand 1848 (dendrodatiert). Sie enthält einen zweilägrigen Stall mit darüber liegendem Heuraum, einen vorgelagerten Gang, die sogenannte Vorbrugg sowie etwas Wohnraum mit einer Küche, einer kleinen Stube, im Obergeschoss Kammern und unter der Stube einen kleinen Keller. Die Wände sind in Gwettkopf-Blockbauweise gezimmert. Von der im Steg üblichen Bauweise abweichend liegen die Vorbrugg traufseits und der eingemittete Stallgang quer zur Firstachse. Die ursprüngliche lichte Weite der Stalltür-Öffnung betrug 76 cm in der Breite und 120 cm in der Höhe – ein wertvoller Hinweis zur Grösse hiesiger Milchkühe im 19. Jahrhundert und zum damaligen Stand der Viehzucht. Im 2. v. 20. Jahrhundert wurde die vorerst gut eingeschossige Hütte um etwa 110 cm erhöht und mit einem neuen Dachstuhl überdeckt. Seither besteht die Dacheindeckung aus Faserzementplatten. Der Stuhl ersetzt wohl ein ursprüngliches, mit steinbeschwerten Brettschindeln eingedecktes Pfettendach. In den 1970er-Jahren erfolgten Erneuerungen der Fassadenverkleidungen und der Innenausbauten im Wohnbereich. Seither dient die Hütte als Ferienhaus.



Abb. 1: Nordwestansicht.

Abbildungsnachweis

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin

Triesenberg

Kleinsteg 14

Parz. 151

162.467/19.702

1314 m ü. M.

Baugeschichtliche Dokumentation

Dendrochronologische Datierungen

Maiensässhütte

Neuzeit

Amt für Kultur

Denkmalpflege

Peter-Kaiser-Platz 2

9490 Vaduz

Liechtenstein

T +423 236 62 82

F +423 236 63 59

info.aku@llv.li

www.aku.llv.li

www.llv.li